SONNENBERG

Hexen hexen

Weiblichkeit, weibliche Macht, Frauenfeindlichkeit, Feminismus und Antifeminismus gestern und heute

26. – 28.04.2024

Der Harz mit dem Brocken (auch Blocksberg genannt) war ein zentraler Ort in der Verknüpfung von Hexenverfolgung und Teufelsglauben im späten Mittelalter bis in die Neuzeit hinein. Über die Jahrhunderte waren und sind unterschiedliche Vorstellungen und Bewertungen mit dem Begriff der Hexe verbunden. Gemeinsam ist ihnen, dass unter einer Hexe eine mit besonderen, magischen Fähigkeiten ausgestattete weibliche Person verstanden wird.

Der Begriff hat über die Jahrhunderte verschiedene Wandlungen in ihrer Zuschreibung erfahren. Von der Wahrnehmung als heilkundliche Person, als Wissens- und Kultträgerin über die „Dämonisierung" durch das Christentum bis hin zur heutigen Sicht. Heute sind Hexen in Kinderbüchern, in der feministischen Literatur und auch teilweise als Ausdruck der Weiblichkeit und der Zusammengehörigkeit in der Frauenbewegung vertreten.

Doch angesichts der Anfeindungen, die Frauen, die heutzutage in der Öffentlichkeit stehen, durch Hatespeech und in sozialen Medien erfahren, stellt sich die Frage, ob „Hexenverfolgungen" und ihre Motive in unserer patriarchalischen Gesellschaft noch immer fortbestehen.

Im Harz, am Ort des sagenumwobenen Hexenkults und vieler Hexenverbrennungen, wollen wir uns dem Thema des gesellschaftlichen Umgangs mit Frauen, die in der Öffentlichkeit stehen, aus weiblicher Sicht nähern: Weiblichkeit, weibliche Macht, Frauenfeindlichkeit, Feminismus und Antifeminismus gestern und heute.

Vorläufiges Programm

Freitag, 26.04.2024

12:15 Uhr	Abfahrt Shuttle-Service ab Bahnhof Bad Harzburg (einziger kostenloser Shuttle. Bei Bedarf bitte dafür anmelden!)
bis 15:00 Uhr	Anreise, Check-In, kleiner verhexter Begrüßungsimbiss Anreise, Check-In
15:00 – 15:45 Uhr	Begrüßung und Erwartungen mit einer assoziativen Vorstellungsrunde zum Thema „Hexen"
15:45 – 16:00 Uhr	Vorstellung des Workshopprogramms unter Berücksichtigung der Assoziationen
16:00 – 16:30 Uhr	Kuchen, Kaffee-/Teepause
16:30 – 17:45 Uhr	Was macht Frauen zu Hexen? – Historische Einordnung und Ursachen für „Hexen"-Verfolgungen. Einordnung und Bezug zu Mythen und Sagen, Vortrag und Diskussion
17:45 – 18:30 Uhr	Abendessen
19:30 – 21:30 Uhr	Zur Hexenverfolgung: Vorstellung von Fallstudien von bekannten Hexenprozessen als Beispiel. Anschließend Rollenspiele zum Transfer

von historischen Verurteilungen von Frauen auf heutige gesellschaftliche Dynamiken und Situationen

Samstag, 27.04.2024

08:15 – 09:00 Uhr	Hexenfrühstück
09:00 – 10:30 Uhr	Frau und weiblicher Körper als öffentliches Eigentum Vortrag und Diskussion im Plenum
10:30 – 11:00 Uhr	Pause
11:00 – 11:30 Uhr	Austausch im Plenum: Hexen gestern und heute: Frauenfeindlichkeit strukturell und individuell: Von der eigenen Erfahrung zum System. Welche eigenen Erfahrungen habe ich mit Anfeindungen als „öffentliche, sichtbare, machtvolle Frau“ gemacht?
11:30 – 12:30 Uhr	Arbeit in Gruppen anhand konkreter Beispiele und Illustrationen: Diffamierung durch Entstellung, Infragestellung der Kompetenz, Rollenzuweisung, Ausgrenzung, Zuschreibung „natürlicher“ Eigenschaften, sexualisierte Aggression, ...
12:30 – 13:15 Uhr	Mittagessen
13:30 – 15:00 Uhr	Fortsetzung der Arbeit in Gruppen
15:00 – 15:30 Uhr	Kuchen, Kaffee-/Teepause
15:30 – 17:45 Uhr	Szenische Ergebnispräsentation durch die Gruppen
17:45 – 18:30 Uhr	Abendessen

Sonntag, 28.04.2024

08:15 – 09:00 Uhr	Hexenfrühstück
09:00 – 10:30 Uhr	Wo bin ich „Hexe“? – Die Hexe als Symbol der Selbstermächtigung. Wie möchte ich auftreten? Wo bin ich eine kraftvolle, sichtbare und machtvolle Frau?
10:30 – 10:45 Uhr	Pause
10:45 – 12:30 Uhr	Seminarabschluss und Ergebnissicherung: „Hexen-Thing“ mit aktivierendem Gruppenfeedback.
12:30 – 13:15 Uhr	Mittagessen

Sofern kein Referent:in aufgeführt ist, wird die Arbeitseinheit vom Tagungsteam durchgeführt**.**

Veranstalter

Sonnenberg-Kreis – Gesellschaft zur Förderung internationaler Zusammenarbeit e.V.
Clausthaler Str. 11, 37444 St. Andreasberg

Tagungsleitung

Almke Onken, Freie Trainerin, Halle (Saale)
Hanna Sievers, Freie Trainerin, Göttingen

Tagungssprache

Deutsch

Tagungsbeitrag

240,00 EUR bei Unterbringung im Einzelzimmer inkl. Vollverpflegung
220,00 EUR bei Unterbringung im Zweibettzimmer inkl. Vollverpflegung
190,00 EUR für Studierende, Auszubildende, Schüler:innen bei Unterbringung im Zweibettzimmer inkl. Vollverpflegung
Shuttle-Service von Bad Harzburg zur Tagungsstätte und zurück zu den angegebenen Zeiten.

Hinweis zur Allgemeinzugänglichkeit

Dieses Seminar ist mit Inhalten und Konditionen allgemein ausgeschrieben / bekanntgegeben über die Homepage des Sonnenberg-Kreis e. V.: www.sonnenberg-international.de

Die Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V. ist anerkannter Träger der bpb. Der Unterträger Sonnenberg-Kreis e.V. ist Mitglied der Gesellschaft der Europäischen Akademien.

Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V.

bpb: Anerkannter Bildungsträger

SONNENBERG

Der Tagungsbeitrag wird gesplittet, 2/3 werden dem Seminar zugeordnet, 1/3 wird zur institutionellen Kostendeckung verwendet.

Zimmerbezug ab 14 Uhr am Tag der Anreise

Bildungs- und Tagungsstätte – Heimvolkshochschule – Europa-Haus

Internationales Haus Sonnenberg
Sonnenberg-Kreis e.V.
Clausthaler Str. 11, 37444 St. Andreasberg
Tel.: +49(0)5582/944-0
Fax: +49(0)5582/944-100
info@sonnenberg-international.de
www.sonnenberg-international.de